

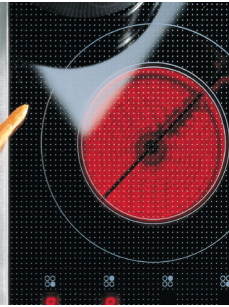
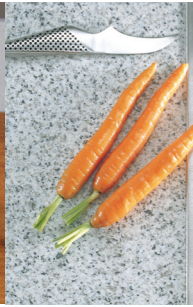


**MACO**  
**HOME**  
**COMPANY**®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

**GÜTEPASS**







## Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden haben!

Unsere Küchen werden auf die modernen Bedürfnisse unserer Zeit hin entwickelt. Die Anforderungen an Komfort und Design sind sehr anspruchsvoll. Innovative und umweltgerechte Produktionstechnologien und Materialien bürgen für die außergewöhnliche Güte unserer Küchen.

Die Beachtung dieser wichtigen Gebrauchs- und Pflegeanweisung vor und nach dem Kauf sowie eine sachgerechte Nutzung und Pflege garantieren Ihnen langjährige Freude an unseren Produkten.

Ihr Einrichtungshaus, von dem Sie bei Vertragsabschluss die Produktinformationen, diesen Gütepass und Ihren Kaufvertrag erhalten haben, ist im Garantiefall Ihr direkter Ansprechpartner.

**MACO**  
**HOME**  
**COMPANY**®  
MÖBEL DEIN LEBEN AUF



# Küchenmöbel

## Produktinformation

### Material, Bestandteile und Einbauteile

Besonderer Wert wird auf die Auswahl der besten und hochwertigen Materialien gelegt. Durch ständige Materialkontrollen auf Grundlage der strengen Werksnormen wird eine gleichbleibende Qualität gewährleistet.

Alle Beschläge und Einbauteile sind einer ständigen Prüfung unterworfen, um optimale Werte zu erreichen und eine hohe Gebrauchsgüte zu gewährleisten.

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Allgemeine Verschleißteile, wie z.B. Lampen, Leuchtmittel, Batterien oder ähnliches, sind von der Garantie/Gewährleistung ausgenommen.

### Funktionsteile

Funktionsteile sind technische Kompromisstteile zwischen festen und beweglichen Materialteilen. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist ihre sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Dabei sind in erster Linie die Belastbarkeitsgrenzen zu beachten (siehe unbedingt Herstellerbeschreibung). Auch optisch sehen sie häufig etwas anders aus oder weichen von den Maßen etwas ab. Beschläge können z.B. durch einseitige Handhabung überbeansprucht werden. Funktionsteile benötigen verarbeitungstechnisch- und materialbedingt einen gewissen Spielraum und Maßtoleranz, z.B. an Anstellteilen, Tischplatten etc. Je nach Art und Oberfläche ist eine regelmäßige Wartung und Pflege unbedingt empfehlenswert (Herstellerhinweise).

### Möbelbeschläge

Der sachgerechte Gebrauch von Möbeln beinhaltet bei späteren Abweichungen vom Montagezustand die Sorgfaltspflicht zur Nachjustierung, um die dauerhafte Funktionssicherheit zu gewährleisten und Folgeschäden (z.B. ausgehängte Front) auszuschließen.

### Schubkästen und Auszüge mit Vollauszug

Intelligente Technik steigert den Wert und die Funktion einer Einbauküche. Ein Beispiel hierfür ist unser Stahlzargensystem. Einige Front- und Innenschubkästen, sowie Front- und Innenauszüge sind standardmäßig mit Vollauszug und einer technisch hochwertigen Einzugs- und Dämpfungstechnik ausgestattet. Dadurch ist eine 100%ige Auszugsleistung mit optimalem Einblick und Zugriff





gewährleistet. Der Selbsteinzug schließt auf den letzten 3-5 cm selbstständig und garantiert eine Zuhaltung in Endstellung. Die Höhen- und Seitenverstellung der Blenden kann unabhängig voneinander vorgenommen werden. Die Frontneigung kann verstellt werden. Von der Materialauswahl und der Konstruktion ist alles so konzipiert, dass sich alle Bauteile problemlos recyceln lassen. Für Schubkästen und Auszüge steht eine umfangreiche Zusatzausstattung zur Verfügung.

### Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Die Schubkästen und Auszugsführungssysteme werden nach abgestimmten Qualitätssicherungsrichtlinien geprüft.

Die Belastbarkeit von Einlegeböden, Schubkästen, Regalen oder Wandböden, ob Glas, Holz, Metall usw. sind sehr unterschiedlich. Deshalb sind die Herstellerangaben zu den max. Belastbarkeitsgrenzen unbedingt zu beachten. Dabei ist auf eine fachgerechte und ausreichende Wandbefestigung/Auflage zu achten.

Innovativ, langlebig, bedienerfreundlich ...

... diese Merkmale zeichnen Scharniere aus. Sie überzeugen durch höchste Qualität, effiziente Lösungen, raffinierte Montagetechniken und schnelle, exakte Verstellbarkeit. Dadurch werden sie den hohen Ansprüchen in der Küche gerecht.

### Möbeloberflächen allgemein

Da die Beschaffenheit der Möbeloberflächen in Material (Nachbildung, Kunststoff, Echtholz, Furnier, Massivholz), Farben und Qualität stark differieren, haben sie auch unterschiedliche Stärken und Schwächen. Sie selbst können am besten einschätzen, wie stark die Möbelteile benutzt oder die Geräte in Anspruch genommen werden. Schönheit, Eleganz oder reine Naturprodukte (Massivholz) bedeuten nicht gleichzeitig hohe Strapazierfähigkeit und Lebensdauer.

Alle Oberflächen verändern sich mehr oder weniger im Laufe der Zeit durch Licht- und Sonneneinwirkung. Auch hier gilt der Grundsatz, je „natürlicher“ die Oberfläche, desto empfindlicher ist sie. Nachbildungen oder Kunststoffe sind hier den Naturmaterialien häufig überlegen, auch in puncto Reinigungs- und Pflegefreundlichkeit. Zu Massivholz oder Natur pur gehört auch die persönliche Einstellung. Lassen Sie sich deshalb von unseren Mitarbeitern beraten, auch hinsichtlich des Pflegeaufwandes, z.B. Fingerabdrücke, Fleckempfindlichkeit, Hitzeempfindlichkeit, usw.



**Glas** Im Floatverfahren hergestelltes Glas entspricht den EU-Normen und der DIN 1249. Bei polarisiertem Licht sind Irisationserscheinungen wie leichte Wolken, Ringe, Schlieren oder Ziehfehler in den Spektralfarben physikalisch bedingt und unvermeidbar. Glasflächen sind kratzempfindlich, scharfkantige Gegenstände dürfen nicht ohne Schutz abgestellt oder gezogen werden.

Insbesondere bei heißen Töpfen oder Flaschen aus dem Tiefkühlfach kann Floatglas platzen. Die Pflege erfolgt mittels handelsüblicher Glasreiniger. Da Glas in sehr vielfältigen Varianten und Qualitäten als Nutz- und Zierfläche eingesetzt wird, sind die jeweiligen Herstellerinformationen und die Reinigungs- und Pflegehinweise ganz besonders zu beachten (Fragen Sie Ihre/n Fachberater/in).

**Nachbildungen, Folien, Dekore, Kunststoffe** Als Trägermaterial für Fronten dient eine hochwertige 3-Schicht-Holzwerkstoffplatte, die beidseitig mit Melaminharz beschichtet oder mit dekorativem Schichtstoff beleimt ist. Die Oberflächenstrukturen sind unempfindlich und pflegeleicht. Kunststoffoberflächen mit Holzrepros werden überwiegend mit organischen Farben gedruckt. Im Gegensatz zu normalem Tageslicht bewirkt eine künstliche Beleuchtung je nach Lichtquelle und Lichtstärke den Eindruck eines veränderten Farbtons. Eine absolute Farbgleichheit ist nicht erreichbar. Farbunterschiede sind deshalb unvermeidlich und kein Grund zur Beanstandung. Dies gilt besonders auch für Teile, die durch ihre besondere Art aus anderen Werkstoffen gefertigt werden müssen. Hier können Farbe, Struktur und Dekordruck nur optimal angepasst werden. Im Interesse der Kombinationsklarheit werden sie unter der gleichen Farbbezeichnung geführt.

**Die Auswahl und ständigen Neuentwicklungen auf dem Markt sind sehr vielfältig. Lesen und beachten Sie bitte deshalb die Herstellerhinweise und Produktinformationen.**

**Polymere Folienfronten** Als Trägermaterial kommen MDF-Platten zur Verwendung. Die Frontfläche ist mit einer polymeren Folie überzogen. Die Folienqualität und Widerstandsfähigkeit entspricht jeweils dem aktuellen technischen Stand des Folienproduzenten. Geringe Farbunterschiede bei Folien und Druck sind nach den Werksnormen des Herstellers zu tolerieren. Durch Reibung an der Front, insbesondere an beanspruchten Stellen, können bei ungünstigem Lichteinfall Gebrauchsspuren in Form von Glanzstellen



sichtbar werden. Diese Erscheinung ist normal, eine Nutzungsminderung entsteht dadurch nicht. Für die Qualität der Folienfronten wurde von der Arbeitsgemeinschaft der europäischen Folienfronthersteller die „EFM-Richtlinie“ erarbeitet. Diese Grundlage haben wir als unseren Qualitätsstandard festgelegt.

**Lackoberflächen** Die lackierten Teile haben eine samtmatte, feinstrukturierte Oberfläche. Sie werden vorwiegend als Frontflächen oder in der Kombination als Umfeldgestaltung eingesetzt. Die Oberflächen-Widerstandsfähigkeit ist in die Beanspruchungsgruppe Küchenmöbel nach DIN 68930 eingeordnet. Das Lacksystem erfüllt die Anforderungen nach DIN 68861 und 68930.

**Sonderfarben, Sonderbeiztöne** Eine „absolute“ Farb- und Strukturgleichheit bei Sonderanfertigungen ist fertigungstechnisch bei industrieller Fertigung nicht möglich (siehe dazu auch Rubrik Holzfronten).

**Holzfronten** Es findet nur ausgewähltes Holz oder Furnier Verwendung. Alle Frontteile sind geschützt. Da Holz ein natürlich gewachsener Stoff ist, treten naturgemäß Farb- und Strukturunterschiede auf. Selbst unterschiedlicher Lichteinfall kann schon scheinbare Veränderungen im Aussehen des Holzes bewirken. Im Laufe der Zeit kann unterschiedliche Licht- und Sonneneinwirkung zu Farbveränderungen führen. Abweichungen gegenüber Mustern und Ausstellungsküchen sind nicht zu vermeiden. Struktur- oder farbgleiche Nachlieferungen zum Erstkauf können nur annähernd erfüllt werden.

**Hinweis für Holzfronten** Holzfronten werden wegen ihrer natürlichen Ausstrahlung von Wärme und Geborgenheit besonders geschätzt. Verschiedene Strukturen, gewachsene Äste, Astrissbildungen oder Astöffnungen weisen gerade hier auf die Eigentümlichkeit des Naturwerkstoffes Holz hin – im Prinzip die Garantie für die Echtheit des Holzes. Diese abweichenden Natur- und Wachstumsmerkmale machen aus jedem individuell planbaren Echtholzmöbel ein „Unikat“ mit einem einzigartigen Erscheinungsbild. Holz verändert sich bei Sonnen- und Lichteinstrahlung, je naturbelassener desto schneller. Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit, beispielsweise zwischen Planungsmuster und Lieferung oder der horizontale und vertikale Strukturverlauf des Holzes, kann deshalb nicht garantiert werden und ist warentypisch. Hölzer und Furniere aus verschiedenen Stämmen passen strukturell und farblich



nicht überein, spätestens während der Nutzungsdauer treten Farbabweichungen auf. Auch spezielle modellbedingte Verarbeitungsmethoden, wie vertikaler und horizontaler Furnierverlauf, „gestürzter“ Furnierzuschnitt zur optischen Formatierung, Furnier- und Massivholzkombinationen, Hirn- und Langholzverbindungen, „Umleimer“ oder die Parkettverleimung zur Formstabilität, führen je nach Holzart, Position und Lichteinfall zu hellen und dunklen Farb- und Strukturakzenten. Diese Natur-Farbspiele sind eine warentypische Eigenschaft des gewachsenen Naturwerkstoffes und ein wesentliches, unverwechselbares Echtheitsmerkmal.

**Massivholz** Massives Holz ist ein Phänomen – „es arbeitet immer“. Massivholz ist eines der vielfältigsten, edelsten und schönsten Naturprodukte, die für Möbel und Inneneinrichtungen verwendet werden. Es ist sprichwörtlich ein „uriges Unikat“. Hier zeigt die Natur dem Menschen, dass sie nur schwer zu bändigen ist. Nicht das massive Holz stellt sich auf den Menschen und seine Wohnung ein, sondern genau umgekehrt. Der Mensch muss sein Wohnklima auf die Natur und ihre Eigenschaften einstellen. Antiquitätenbesitzer wissen das genau. Was für das Holz unerlässlich ist, ist auch für den Menschen besonders wichtig, das Wohn- und Raumklima. Das heißt im Jahresdurchschnitt 45-55% relative Luftfeuchtigkeit. Auch dann sind ein „Arbeiten“, Verziehen, Quellen und Schwinden oder kleine Risse nicht zu vermeiden (siehe auch Luftfeuchtigkeit/Raumklima). Die ausgesuchten Hölzer für den Möbelbau stammen aus kontrollierter Forstwirtschaft.

Innerhalb der Schrankfront kann sich das Holzbild im Rapport verschieben. Dies gilt gleichermaßen für Massivholz, Furnier, Dekordrucke oder Porenstrukturordnung. Reklamationen aus verschobenem Holz-/Strukturbild sind nicht berechtigt.

**Allgemeiner Hinweis** Schrankseiten, Schrankböden und Einlegeböden bestehen aus 3-Schicht-Spanplatten mit beidseitiger Melaminbeschichtung. Für die Korpusverbindung ist die im Möbelbau bewährte Dübelverbindung im Einsatz.

Dem Dekor der Korpus-Außenflächen ist die vordere senkrechte Korpuskante zugeordnet – die Hinterkante ist neutral belegt. Die Bodenkantenfarbe ist nach Werkswahl festgelegt.

Bei den Oberschränken sind die Korpusaußenseiten, Unterböden und Oberböden in der Regel im gleichen Außendekor. Zur Luftzirkulation zwischen Mauer und Küchenmöbel sind die Rückwände zurück-





gesetzt, eine wichtige Voraussetzung für lange Lebensdauer von Bauteilen und Möbeln.

In der Regel haben alle Innenfachböden auf der Vorderkante eine Dickkante zum verstärkten Schutz gegen Stoßbelastung. Der Innenraum der Korpusse hat eine bedarfsgerechte Fachreihenbohrung.

Sichtbare Außenseiten können gegen Mehrpreis in anderen Ausführungen geliefert werden.

#### Arbeitsplatten Schichtstoff

Die Prüfung der Beanspruchungsgruppe für Schichtstoffarbeitsflächen erfolgt nach DIN 68930 und DIN EN 438. Die Unterseite ist zur Vermeidung von Spannungen gegenkaschiert und gegen Eindringen von Feuchtigkeit entlang der Vorderkante nochmals mit einer Isolierung versehen.

Beim Spülmaschineneinbau ist auf der Arbeitsplattenunterseite ein Dampfschutzblech/Schutzfolie bauseits anzubringen.

Arbeitsplatteneckverbindungen werden mit Nut und Feder gefertigt. Diese sind mit dem beigefügten hochfeuchtfesten Leim und Schraubenbeschlag zu verbinden. Silikon bringt für die Arbeitsplattenverbindung keine ausreichende Sicherheit – bitte nicht verwenden.

Auf den Arbeitsplattenverbindungen, Stoßkanten oder Spülenausschnitten darf es nicht zu Staunässe kommen. An den Fugen, z.B. bei Hängeschränken, Vorsicht mit Wasserdampf (Kaffeemaschinen u.ä.)!

#### Elektrogeräte und elektrische Bauteile

Bei Einbauherden und Backöfen muss die Hitze- oder Dampfschwadenführung nach vorn gewährleistet sein, um Schäden an Fronten und Arbeitsplatten zu vermeiden. Bei der Montage sind Wärmeschutzleisten und Folien an die angrenzenden Möbel zu montieren.

Für alle Elektro- oder elektronischen Geräte und Teile sind im Besonderen die Gebrauchsanleitungen des Herstellers zu beachten. Hier sind auch Ihre Gewährleistungs- oder Garantieansprüche festgehalten. Es dürfen nur Ersatzlampen oder Geräte gleicher Leistung (Trafobeschädigung) eingesetzt und nicht zugestellt



zugehängt (Wärmestau) werden. Wärme- und Hitzestau kann zu Folgeschäden führen. Bei Ausfall oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Elektrokundendienst.

**Geschirrspüler** Nach Ablauf des Spülprogramms soll der Geschirrspüler nicht sofort geöffnet werden (ca. 30 Min. warten), damit der austretende Wasserdampf keine Schäden verursacht.

**Metallteile** Bei Bestellungen unterschiedlicher Hersteller, z.B. Elektrogeräte in Ausführung Edelstahl, sind Struktur- und Farbabweichungen nicht zu vermeiden. Lackierte Metalle, anodisiertes oder poliertes Aluminium: Zur Reinigung dieser Metalle verwenden Sie eine leichte Spülmittellösung, danach trocken reiben. Auf keinen Fall Alkohol oder Putzmittel gebrauchen. Metalle mit Oberflächenbehandlung: Verchromtes oder vernickeltes Metall pflegt man mit den dafür vorgesehenen handelsüblichen Metallreinigern, danach trocken reiben.

**Sockel** Jeder Unter- und Hochschrank hat Sockelfüße aus recyclebarem, schlagfestem und feuchtigkeitsbeständigem Kunststoff. Der Sockelfußträger ist im Korpusunterboden verdübelt und greift auf die aufrechte Korpusseite. Dadurch wird das Gewicht besonders bei Geräte-Hochschränken, Herdschränken usw. von den Korpusaußenseiten und nicht vom Unterboden getragen.

Zur maßgenauen Höhenanpassung sind die Sockelfüße verstellbar. Sockelblenden sind im Farbton der Korpusseite zum Boden hin abgedichtet, so dass Nässe nicht in den Sockelraum dringen kann. Die Sockelblende wird zum Fußboden gedrückt und sicher festgehalten. Die seitlichen Sockelblenden werden an den Sockelfußträger angeclipst.

Um den Fußboden vor Kratzer zu schützen, muss darauf geachtet werden, dass der jeweilige Fußboden durch gesonderte Unterlagen unter die Standard-Fußvarianten des Herstellers geschützt wird.

Freistehende Arbeits- oder Kochinseln sind bei Einsatz von Unterschränken mit Auszügen gegen Kippen am Boden zu sichern. Beachten Sie dazu unseren



**Freistehende Inseln** Planungshinweis unter „Kippsicherung“ sowie die Anleitung/Anweisungen bei der Montage. Schrankseiten, Schrankböden und Einlegeböden bestehen aus hochwertiger 3-Schicht-Holzwerkstoffplatte mit beidseitiger Melaminbeschichtung. Für die Korpusverbindung ist die im Möbelbau bewährte Dübelverbindung im Einsatz.

**Planungsware und Lieferung frei Haus** **Hier ist unbedingt zu beachten:** Eine korrekte Bedarfsermittlung und Aufmaß (inkl. Tür-, Treppen- und Gangbreiten, Aufzug, Stockwerk usw.) sind Voraussetzung für eine mangelfreie Montage. Sind Steckdosen und Lichtschalter richtig verlegt? Hält die Wandbeschaffenheit dem späteren Gewicht der Möbel, Hängeschränke, Wandborde etc. auch stand? Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass Boden, Wände und Decken nicht ganz gerade sind und deshalb bei der Montage angepasst und ausgeglichen werden müssen. Gibt es kurzfristige Änderungen in den Räumlichkeiten, müssen sie dem Verkäufer und Monteur rechtzeitig mitgeteilt werden. Der entsprechende Raum muss leer und begehbar sein. Die Möbel müssen waagerecht ausgerichtet aufgestellt werden. Für Fremdmöbel oder sonstige externe Teile übernehmen wir keine Garantie oder Gewährleistung.

**Wandbefestigung** Bei der Selbstmontage und bei Planungsware ist die Wandbeschaffenheit zu prüfen, damit sie dem späteren Gewicht der Möbelteile auch standhält.

## ALLGEMEINE UNTERHALTSPFLEGE

Achtung: Bitte immer zuerst die Herstelleranweisung und die unterschiedlichen Materialien und Oberflächen beachten! Sie müssen auch unterschiedlich gepflegt werden. Achten Sie bitte darauf, dass auf den hochwertigen Möbeloberflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen oder feuchten Gegenstände abgestellt werden, die Druckstellen oder Ränder verursachen. Verschüttete säurehaltige Flüssigkeiten, wie Fruchtsäfte und Alkohol, bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen. Niemals mit größerem Druck auf der Stelle reiben. Auch Tabakrauch, Küchendünste und Umwelteinflüsse hinterlassen ihre Spuren. Damit Ihre Möbel lange Zeit schön bleiben, müssen sie regelmäßig gepflegt werden. Die Oberflächenpflege erfordert ein bisschen Aufwand, dafür haben Sie lange Freude an Ihren Möbeln.



Kunststoffoberflächen, Fronten sowie Arbeitsplatten lassen sich mit handelsüblichen Reinigungsmitteln bequem sauber halten. Wenn Sie handwarmes Wasser und zusätzlich einen Spritzer Spülmittel oder Spiritus verwenden, geht es am schnellsten. Die Holzfronten und andere Materialien aus Echtholz (z.B. Kranz- und Lichteisten, Arbeitsplattenumleimer usw.) empfehlen wir, nur mit handwarmem Wasser und einem Fensterledertuch zu reinigen.

In hartnäckigen Fällen, z.B. zum Entfernen von Fettrückständen, Creme oder Filzschreiber und dgl. eignet sich Spiritus oder Waschbenzin mit Wasser verdünnt. Möbelpolituren oder Bohnerwachs sollten zur Pflege nicht verwendet werden. Wichtig: der schützende Klarlack auf Echtholz-Materialien darf nicht beschädigt oder aufgelöst werden.

Bitte verwenden Sie keine scharfen Flüssigkeitsreiniger sowie scheuernde Putzmittel. Oberflächeninstandsetzung ist grundsätzlich die Arbeit des autorisierten Fachmannes.

Unsere Anbauküchen sind wartungsfrei. Sie können jedoch die Lebensdauer der Küche verlängern, wenn Sie besonders häufig genutzte „bewegliche“ Teile wie Scharniere und Rollen ca. alle 2 Jahre mit einem Tropfen Öl schmieren.

Für einen einwandfreien Lauf der Auszüge ist es notwendig, die Führungsschienen sauber zu halten. Besonders in die Führung geratene Schmutzteile sollten umgehend mit einem Pinsel entfernt werden.

Generell gilt, dass bei Arbeitsplatten Stöße, Fugen- und Spülenausschnitte unbedingt vor Staunässe zu schützen sind. Dichtungsfugen sind je nach Nutzungsintensität auch Wartungsfugen und unterliegen damit dem allgemeinen Verschleiß.



## PFLEGE NATURSTEIN-ARBEITSPLATTEN

**Öl-Schieferplatten** Öl-Schieferplatten müssen auf der Oberseite geölt oder gewachst werden. Bei starker Verschmutzung reinigen Sie die Platte mit Schwamm und Seife, anschließend – nach dem Trocknen – wird die Schieferfläche mit Schieferöl oder Wachs behandelt.

**Granit** Granit besitzt eine hohe Abnutzungshärte, Kratzfestigkeit und ist sehr witterungsbeständig. Trotz dieser Widerstandsfähigkeit ist Granit zwar kratzfest, jedoch nicht lichtecht. Gebrauchsspuren werden wie auch bei anderen Materialien sichtbar. Die Granitoberflächen unserer Küchenarbeitsplatten wurden bei der Herstellung imprägniert, Verunreinigungen wie Fett, Öl, usw. lassen sich bei sofortiger Behandlung einfach entfernen. Die Schutzwirkung ist allerdings zeitlich beschränkt, da Wasserdampf durch den Granit wandert und die Wirkung der Imprägnierung mit der Zeit nachlässt.

Achtung: Die jährliche Neuimprägnierung, erstmalig innerhalb 12 Monaten nach Kaufdatum, ist daher zwingende Garantiebedingung; je nach Intensität der Nutzung auch häufiger. Trotzdem können Gebrauchsspuren, wie z.B. Flecken von aggressiven Substanzen oder ein Nachlassen des Glanzgrades, nicht gänzlich vermieden werden.

Die Qualität der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung, äußere Einflüsse (z.B. Lichteinwirkung, Tabakrauch, säurehaltige Flüssigkeiten, Alkohol) und Ihr Pflegeverhalten bestimmen in hohem Maße, wie lange die Freude an den Möbeln währt. Benutzen Sie zur alltäglichen Pflege ein feuchtes Ledertuch und polieren Sie die Fläche anschließend mit einem trockenen Leinentuch nach. Es dürfen keine Lösungsmittel verwendet werden. Vor Beginn der Imprägnierung muss der Granit sauber und absolut trocken sein!

Achten Sie auf eine gute Durchlüftung im Innenbereich (Lösungsdämpfe), und schützen Sie den Fußboden durch Plastik oder Papier. Vermeiden Sie, dass die Imprägnierung mit lackierten Oberflächen (z.B. Klappeinlagen) in Berührung kommt. Tragen Sie die Lösung mit einem sauberen Pinsel sparsam auf die Granitplatte und zum Schluss auf die Seitenkanten auf. Lassen Sie die aufgetragene Lösung vollständig trocknen. Eventuelle Rückstände können nach dem Abtrocknen mit einem angefeuchteten Pad oder Lappen auspoliert werden. Die Oberfläche ist nach dem Austrocknen wieder gebrauchsfertig.





## BELÜFTUNG

**Luftfeuchtigkeit** Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der ständig den Feuchtigkeitsgehalt aufnimmt und wieder abgibt. Darum sollten Möbel keiner extrem großen oder zu geringen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Holz beginnt sonst wieder zu arbeiten, sich zu verziehen, offene Leimfugen oder Risse zu zeigen. Das Raumklima, das für Menschen und Pflanzen am besten ist, beträgt nach Medizin und Wissenschaft Jahresdurchschnittswerte von 45-55% rel. Luftfeuchtigkeit bei 18-21° Celsius. Kurzfristige Abweichungen von diesen Empfehlungswerten, z.B. in den Wintermonaten schaden nicht. Es empfiehlt sich deshalb, im Raum ein Thermometer und ein Hygrometer anzubringen. Bei dauerhaft feuchten Wänden drohen Schimmelpilz und Materialschäden.

**Dunstabzug** Die Heizung in der Küche ist keine Energieverschwendung, sondern eine Notwendigkeit. Zu feuchte Luft und Kondenswasserbildung führen zwangsläufig zu Schäden an der Einrichtung. Der Dunstabzug muss je nach Bedarf, auch bis zum Fertigstellen der Gerichte, evtl. auf Höchststufe laufen bzw. einige Minuten nachlaufen. Dabei darf die Geräuschbildung keine Rolle spielen. Gegebenenfalls ist noch eine kräftige Stoßlüftung wegen der Kochgerüche notwendig. Bei Dunstabzügen mit Abluftanschluss nach außen muss eine ständige Zuluft gewährleistet sein. Die Küche muss auch nach längeren Kochzeiten wieder trocken werden.

## ALLGEMEINE HINWEISE

**Altbauten** Bei Altbauten muss der Auftraggeber für den Verlauf von Elektro- oder Installationsleitungen die Verantwortung tragen. Vorgegebene bauliche Fakten sind entscheidend für die Montagebedingungen.

**Neubauten** In Neubauten herrschen beim Einzug in der Regel extrem hohe Boden- und Wandfeuchtigkeiten. Werte über 90% Baufeuchte und eine relative Luftfeuchtigkeit über 65% sind in den ersten Monaten häufig nicht zu vermeiden. In diesem Zustand dürfen keine Möbelteile unmittelbar oder großflächig an die Wand montiert werden, sondern erst nach ordnungsgemäßer Austrocknung sämtlicher Böden und Wände. Ansonsten kann es schnell zu Feuchtigkeitsschäden, Aufquellen von Materialien oder gesundheitsschädlichen Schimmelpilzbildungen bzw. Stockflecken kommen. Die Nordseite



der Gebäude ist besonders betroffen. In solchen Fällen sollte für eine ausreichende Luftzirkulation hinter den Möbelteilen gesorgt werden. Dies ist ganz besonders wichtig. Zu trockene Luft schadet Mensch und Material genauso wie zu feuchte Luft. Deshalb ist bis zum Abtrocknen der Wand anfänglich ein Wandabstand und genügend Luftzirkulation zu beachten. Richtig sind im Jahresdurchschnitt 18-21° Celsius und eine relative Luftfeuchtigkeit von 45-55%. Unsere Einrichtungsberater kennen sich mit diesem Problem aus und geben Ihnen die richtige Empfehlung.

#### **Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten**

Eine der wichtigsten Maßnahmen für eine geplante Küche ist ein exaktes Aufmaß. Nach dem Aufmaß dürfen keine Veränderungen mehr vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass die Wand- und Bodenbeschaffenheit nie exakt ist und Differenzen bei der Montage geringfügig ausgeglichen werden können.

Das Messen bei der Planung von Möbeln und bei Lieferung das Ausrichten zählen zu den wichtigsten Aufgaben bei der Möbelplanung. Böden, Wände und Decken sind nicht gerade und deshalb muss beim Montieren und Aufstellen der Möbel mit kleinen Unebenheiten gerechnet werden. Möbel dürfen nicht zu nahe an Heizkörpern oder Lichtquellen stehen und müssen zwingend gerade ausgerichtet stehen! Wird das nicht beachtet, kann es sehr schnell zu Folgeschäden kommen (z.B. kippen, klemmen, quietschen, reißen, verkratzen und verziehen) bis hin zu Materialbrüchen. Bei Neubauten anfänglich unbedingt für genügend Wandabstand und Luftzirkulation sorgen (Schimmelpilzgefahr).

#### **Verwendung**

Stellen Sie sicher, dass Ihre Möbel nur im allgemeinen Wohnbereich verwendet werden. Sie eignen sich nicht für den Objekt- oder Außenbereich. Bei Aufträgen für den Objektbereich oder in öffentlichen Einrichtungen müssen unbedingt Sondervereinbarungen getroffen werden.

### **QUALITÄT**

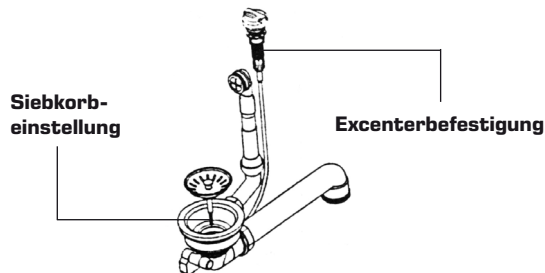
Das Möbelprüfinstitut LGA-Nürnberg hat viele Programme einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Als Ergebnis der Prüfung wurde das GS-Prüfsiegel verliehen und mithin bescheinigt, dass die an Bedienungskomfort, Belastbarkeit, Materialkonstanz und Sicherheit zu stellenden Anforderungen in vollem Umfang gewahrt sind.



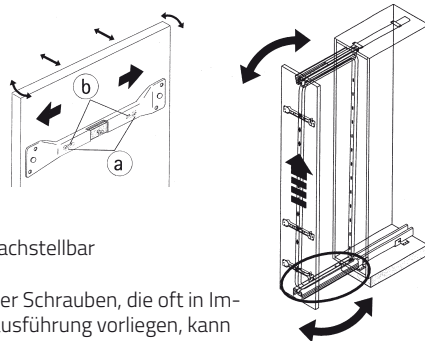
### Wichtige Hinweise

Damit Sie stets Freude an Ihrer Küche haben, möchten wir Ihnen hiermit ein paar wichtige Hinweise zur Wartung und Bedienung von Funktionsteilen Ihrer Küche geben. Durch den täglichen Gebrauch von Funktions- bzw. beweglichen Teilen, wie Türscharnieren oder Gleitschienen, wird mit der Zeit die Nachjustierung derartiger Küchenelemente hin und wieder notwendig. Mit anliegender Kurzanleitung können Sie diese Justierungen bzw. die Einstellungen an den Mechanismen der Schränke selbst vornehmen. Die folgenden Hinweise beziehen sich insbesondere auf die Einstellung und Justierung von Eckkarussell- und Vorratsschränken sowie die Einstellung von Türscharnieren und Spülenexcenter. Abweichungen können je nach Küchenhersteller auftreten. Selbstverständlich können Sie aber auch diese mit der Zeit notwendigen Einstellungen über unseren Kundendienst für eine geringe Kostenpauschale beauftragen.

### Excenter-Ablauf-Garnitur



### Vorratsschrank



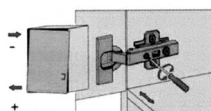
- dieser ist in 3 Ebenen nachstellbar
- durch leichtes Drehen der Schrauben, die oft in Imbus- oder Kreuzschlitzausführung vorliegen, kann die Front nachjustiert werden.



## Türen von Unter- und Ober-schränken

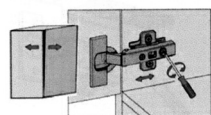
sind über die Schrauben an den Scharnieren sehr leicht nachstellbar. Voraussetzung ist, dass die Schränke exakt in Waage ausgerichtet sind.

### Verstellmöglichkeiten



#### Auflagenverstellung:

+ 0,5 / - 3 mm Stellschraube soweit ein- und ausdrehen, bis die Tür gerade hängt. Die Befestigungsschraube wird dabei nicht gelöst.

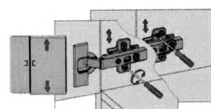


#### Tiefenverstellung:

± 1,5 mm Abstand zwischen Tür und Schrankseite durch Betätigung des Excenters regulieren.

Linksdrehung: Abstand vergrößern.

Rechtsdrehung: Abstand verkleinern.

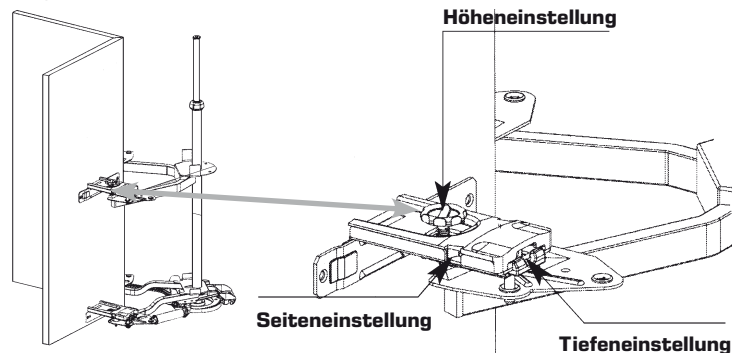


#### Höhenverstellung:

± 2 mm Befestigungsschrauben leicht lösen und Tür in der Höhe ausrichten. Anschließend Befestigungsschrauben wieder festziehen.

## Eckkarussellunterschrank

Hier können Sie die Fronten ebenfalls in der Höhe, Breite und Neigung nachstellen. Dies bedarf oft nur eines Kreuz-/Schlitzschraubenziehers und etwas Fingerspitzengefühl.





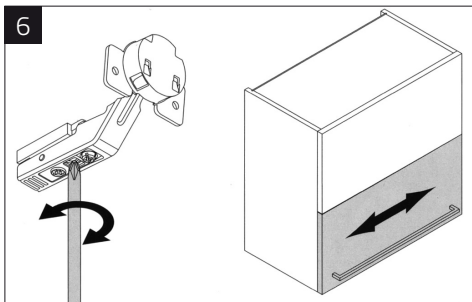
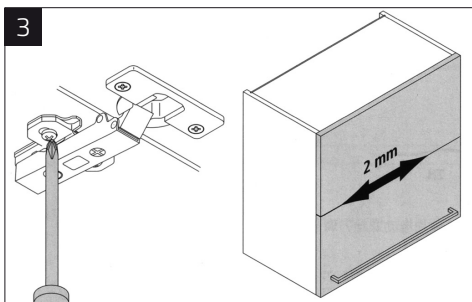
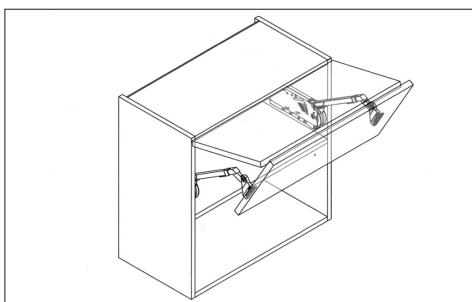
### Justieranleitungen Faltklappen-Hängeschrank

**1** Zum Justieren der Klappen, bzw. der Federkraft lösen Sie zuerst den Spannhebel am Tragarm.

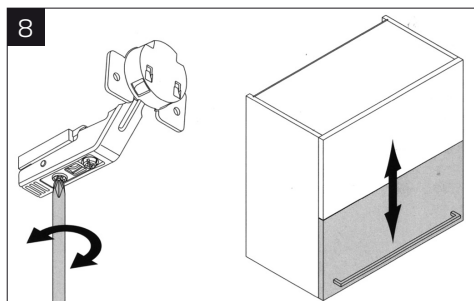
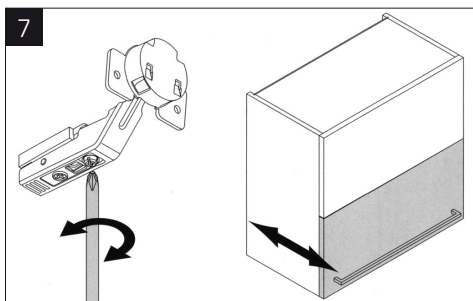
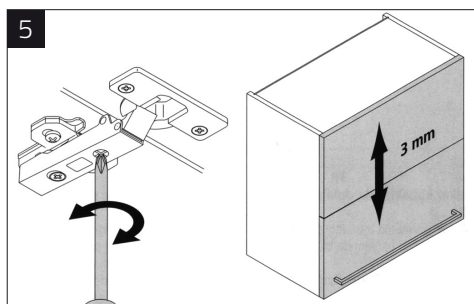
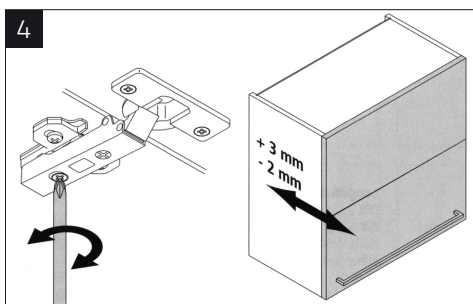
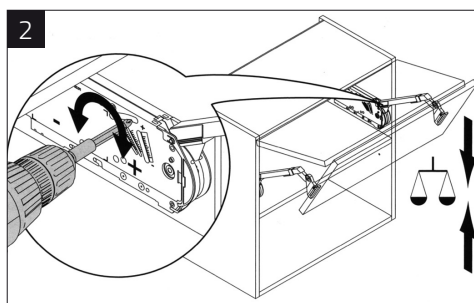
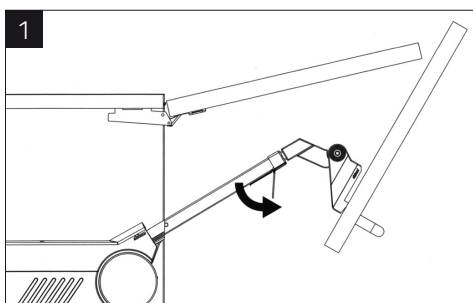
**2** Justierung der Federkraft: Die Federkraft kann im Beschlag oberhalb der Skala mit einem Akkuschauber eingestellt werden. Verwenden Sie dazu einen langen Kreuzschlitz-Bit! Das Spannen der Feder (Richtung +) verursacht ein schnelleres Öffnen der Klappe. Das Entspannen der Feder (-) verursacht ein langsames Öffnen der Klappe.

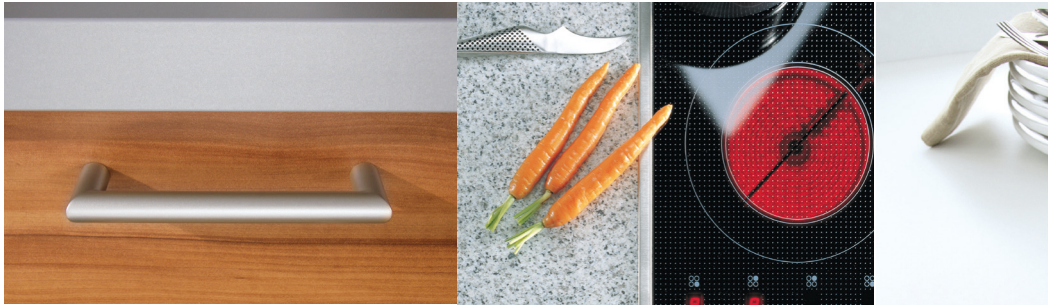
**3 – 5** Justierung beider Klappen: Die Justierung erfolgt am Topfscharnier am Oberboden des Schrankes.

**6 – 8** Justierung der unteren Klappe: Die Justierung erfolgt am Mittelscharnier zwischen den beiden Klappen. Nach dem Schließen der Front, legen Sie den Spannhebel wieder um.









## GEWÄHRLEISTUNG

Elektrogeräte, Spülen, Mischbatterien, Leuchten, Leuchtstoffmittel etc. sind Handelsware. Hierfür gelten die Gewährleistungen der jeweiligen Hersteller. Die Gewährleistung beginnt mit dem Tag unserer Lieferung.

Eine Farbe wird grundsätzlich unter einem, dem Tageslicht ähnlichen Normlicht abgestimmt und festgelegt. Unterschiedliche Oberflächen und Materialien reagieren je nach Lichtart (Tageslicht, Halogenbeleuchtung u.a.) jedoch farblich voneinander abweichend. Dieser Effekt ist aber auch bei hellen Kunststoffen und Lacken möglich, selbst wenn Materialbasis und Oberflächenstruktur identisch sind. Farb- und Strukturabweichungen, auch bei gleichlautender Farbbezeichnung, sind aufgrund der oben genannten Einflüsse unumgänglich und stellen keinen Grund zu Beanstandungen dar.

Zum hohen Qualitätsstandard der Produkte gehört auch die Einhaltung der zulässigen Formaldehyd-Grenzwerte bei sämtlichen Materialien und Bauteilen. Durch eine entsprechende Auswahl der Rohspanplatten sowie der entsprechenden Flächenbeschichtung einschließlich der Schmalseiten werden die Grenzwerte der Chemikalienverordnung eingehalten bzw. deutlich unterschritten.

Qualität zu versprechen ist das Eine, Qualität zu garantieren ist das Andere. Hochwertige Küchen sind aufgrund ihrer Qualität ihr Geld wert, denn lange Lebensdauer, hoher Gebrauchswert und Produktsicherheit – entsprechend den strengen Richtlinien des Umweltbundesamtes bzw. der Gefahrstoffverordnung – zahlen sich auf Dauer für Sie aus.

Kundenzufriedenheit und Verbraucherschutz stehen bei uns an erster Stelle, daher sind wir in wichtigen Service-Angelegenheiten immer gerne für Sie da.



**MÖBEL DEIN LEBEN AUF**

MACO-Möbel Vertriebs GmbH Am Flugplatz ■ Gustav-Ricker-Straße 63 ■ 39120 Magdeburg  
[www.maco-magdeburg.de](http://www.maco-magdeburg.de) MACO.Moebel.Magdeburg ■ E-Mail: [kochen@maco-md.de](mailto:kochen@maco-md.de)